

Parifonds Bau

Geschäftsbericht 2021



IMPRESSUM

Kontakt / Herausgeber:

Parifonds Bau
Sumatrastrasse 15
8006 Zürich
Telefon: 044 258 84 40

Konzept / Gestaltung:

AM Media GmbH
Stegackerstrasse 6, 8409 Winterthur, www.ammedia.ch

Bilder:

Alexander Egger (im Auftrag der Stadt Bern)
Muristrasse 90, Postfach 2303, 3001 Bern, www.alexanderegger.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Parifonds Bau 2021 – Fakten und Zahlen	4
Vorwort des Präsidenten	6
Management Summary	7
1 Finanzen per 31. Dezember 2021 im Überblick	8
2 Tätigkeitsbericht der Organe	10
3 Leistungsbericht Bildung	12
4 Leistungsbericht Vollzug	15
5 Über den Parifonds Bau	19
6 Schlussbemerkung	23
7 Anhang	24
Bilanz	24
Betriebsrechnung	25
Spartenrechnung	28
Geldflussrechnung	29
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020	31
Übersicht der Organe 2021	37
Glossar	38

FAKTEN UND ZAHLEN



Lohnsumme 2021

4.39 Mrd. CHF

2020: 4.47 Mrd. CHF



Leistungsgesuche

23'040

2020: 22'620



Telefonische Anfragen

2'919

2020: 2'729



Unterstellte Betriebe

5'611

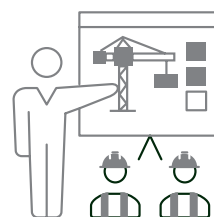
2020: 5'278



Durchschnittliche Auszahlung

1'046 CHF

2020: 1'122 CHF



Kursanbieter/Ausbildungsinst.

700

2020: 700



Rekurse auf Leistungsentschädigung

7

2020: 18

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Die vom Parifonds Bau finanzierten Tätigkeiten waren im Berichtsjahr spürbar von den Auswirkungen der Covid-Pandemie beeinflusst. So waren in der Weiterbildung Angebot und Nachfrage weiterhin reduziert. Die Anzahl Gesuche bewegte sich entsprechend mehr als 10 Prozent unter dem Niveau von 2019. Im Vollzug stagnierte die Zahl der Entsendungen aus dem Ausland und die damit verbundenen Kontrollen. Die frei gewordenen Ressourcen wurden für Kontrollen bei Schweizer Unternehmen und im Personalverleih eingesetzt.

Dagegen entwickelte sich im zweiten Pandemiejahr die wirtschaftliche Lage des Bauhauptgewerbes stabil und die Beschäftigungszahlen verharrten auf Vorjahresniveau. Die im Berichtsjahr abgerechnete Lohnsumme ging gegenüber dem Vorjahr zwar leicht zurück (von 4.47 Mrd. auf 4.39 Mrd. Franken), aber unter dem Strich resultierten für den Parifonds Bau Beiträge von 51.8 Mio. Franken (Vorjahr 52 Mio. Franken) und ein positives Schlussergebnis von 6.5 Mio. Franken (Vorjahr 7.3 Mio. Franken). Der Überschuss ist auf stabile Kosten und Einnahmen und vor allem auf geringere Ausgaben bei der Bildung (7.4 Mio. Franken tiefer als vor der Pandemie im 2019) zurückzuführen.

Die guten Abschlüsse in den letzten zwei Jahren erlaubten es, die nötigen Reserven und Rückstellungen für die Weiterentwicklung und Modernisierung der Geschäftstätigkeit des Parifonds Bau und der Paritätischen Kommissionen zu bilden. Ein Teil des pandemiebedingten Überschusses soll allerdings in Form von gezielter Förderung von Weiterbildungen an die Arbeitnehmer und Unternehmen zurückgegeben werden. So hat der Vorstand beschlossen, per 1. Januar 2022 die Unterstützung für die Vorarbeiter- und die Polierausbildung sowie die Pauschalen für Sicherheitsparcours zu erhöhen. Die Massnahmen sind vorerst auf drei Jahre befristet.

Diese Erhöhung zieht eine grundsätzliche Diskussion nach sich. Welche Möglichkeiten hat der Parifonds Bau, mit seinen Mitteln das Angebot für Aus- und Weiterbildung im Bauhauptgewerbe zu beeinflussen oder gar zu steuern, um eine qualitativ hochstehende, nachhaltige und an den künftigen Bedürfnissen von Unternehmen und Mitarbeitenden ausgerichtete Aus- und Weiterbildung zu garantieren? Eine solche Debatte ist sinnvoll, aber sie muss sorgfältig und mit vertieftem Fachwissen geführt werden. Nur so kann der Parifonds Bau sein Fördersystem gezielt überprüfen und allenfalls neu ausrichten. Dies mit dem Ziel vor Augen, weiterhin einen wichtigen Beitrag zu leisten, damit die Branche gut ausgebildeten Fachkräften auch in Zukunft attraktive Berufslaufbahnen in einem spannenden Tätigkeitsbereich anbieten kann.

Die Plattform Informationssystem Allianz Bau (ISAB) löste im Vollzug einen Modernisierungs- und Digitalisierungsschub aus, der sich auf verschiedenen Ebenen auswirkte. So arbeiten die verschiedenen Organisationen und Gremien im Bauhauptgewerbe enger und koordinierter zusammen. Zahlreiche Prozesse wurden vereinheitlicht und die technischen Systeme über Schnittstellen zu einem Ganzen verbunden. Die Aktivitäten im Vollzug sind dadurch transparenter, effizienter und dynamischer geworden. In der Folge steht an, diese Veränderungen auf allen Stufen zu verankern und die Organisationen sowohl national als auch regional weiterzuentwickeln.

Der Blick zurück ist positiv und der Blick nach vorne optimistisch. Diese erfreuliche Bilanz verdanken wir den Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Gremien auf allen Ebenen. Sie haben sich dafür eingesetzt, dass der Parifonds Bau und die Paritätischen Kommissionen ihre Aufgaben erfüllen und die gesteckten Ziele erreichen. Ihnen gebührt die Anerkennung für ihr ausserordentliches Engagement. Herzlichen Dank! Gemeinsam gestalten wir das Heute und das Morgen in der Weiterbildung und im Vollzug.



A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'B.' followed by a long, flowing horizontal line.

Bruno Schmucki
Präsident

MANAGEMENT SUMMARY

Im Jahr 2021 waren der Landesmantelvertrag (LMV) 2019–2022 und der Gesamtarbeitsvertrag Gleisbau (GAV Gleisbau) 2019–2022 gültig und vom Bundesrat per 1. März 2019 für allgemeinverbindlich erklärt (AVE). Für Betriebe im Bauhauptgewerbe und Gleisbau bestand somit das ganze Jahr eine Beitragspflicht. Im Baukadervertrag wurden die Beiträge für die unterstellten Poliere und Werkmeister entrichtet.

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von vielfältigen Herausforderungen. Die pandemiebedingten Entwicklungen machten sich auch im zweiten Corona-Jahr in Folge im operativen Geschäft, besonders im Bildungsbereich, bemerkbar. Die Zurückhaltung bei der Nachfrage von Bildungsangeboten hielt das ganze Berichtsjahr über an. Wie bereits im Vorjahr mussten viele Bildungsanbieter ihren Betrieb auch im 2021 aufgrund der erlassenen Verordnungen einschränken und ihr Angebot zurückfahren.

Die Geschäftsstelle hat im Berichtsjahr 23'040 eingegangene Leistungsgesuche bearbeitet (Vorjahr 22'620). Dies sind 1.8 Prozent mehr als im Vorjahr, doch nach wie vor rund 10 Prozent unter dem Niveau vor Beginn der Pandemie. Die Digitalisierung und Optimierung der Prozesse wurde weiter vorangetrieben, um das Tagesgeschäft möglichst effizient und für die Kunden störungsfrei abzuwickeln.

Im Vollzug sind die Paritätischen Berufskommissionen im Bauhauptgewerbe und Gleisbau mit einer hohen Qualität ihrer Kontrolltätigkeit nachgekommen. Einzig bei den Entsendebetrieben wurden weniger Kontrollen durchgeführt als vor der Corona-Pandemie. Mit vollzugsorganübergreifenden Projekten und regelmässigen, online durchgeführten Informationsveranstaltungen wird auch der Austausch zwischen den Paritätischen Berufskommissionen gefördert.

Ein weiterer Schwerpunkt bildete die personelle, organisatorische und technische Neuorganisation der SVK und der SPK Gleisbau. Neben der Unterstützung in finanziellen Belangen wurde die Zusammenarbeit zwischen den Organisationen auch in materieller Hinsicht verstärkt. Der regelmässige Austausch fördert das gemeinsame Verständnis und schafft Klarheit, welche Themen im Vollzugsbereich als Nächstes angepackt werden müssen. Davon profitieren wiederum die PBK, deren Anforderungen und Bedürfnisse nun ganzheitlicher aufgenommen und bearbeitet werden. Damit soll es den PBK ermöglicht werden, sich weiter auf die Kontrolltätigkeit fokussieren und diese basierend auf einer qualitativ hochstehenden Datenbasis und mit der notwendigen technischen Unterstützung umsetzen zu können.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der im Finanzierungsreglement verankerten Compliance-Anforderungen – kollektive Zeichnungsberechtigung und Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) durch die regionalen PBK – waren für alle Beteiligten intensiv und konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Vorprojekt für die Ablösung des in die Jahre gekommenen IT-Systems für die Beitrags- und Inkassoprozesse hat im 2021 volle Fahrt aufgenommen und es ist geplant, eine neue IT-Softwarelösung im zweiten Halbjahr 2023 einzuführen. Ein Online-Portal und die Digitalisierung der Dienstleistungen mit unseren Kunden und Geschäftspartnern hat in der neuen Lösung eine hohe Priorität. Die Interaktion mit den Kunden soll dadurch vereinfacht werden.

Das Berichtsjahr 2021 hat sowohl die verschiedenen Gremien in ihren unternehmerischen Entscheidungen als auch alle Mitarbeitenden in den verschiedenen Organisationen im Tagesgeschäft und in diversen Projekten stark gefordert. Für diesen ausserordentlichen Effort sei allen von Herzen gedankt!



Jeanette Schmid
Leiterin Berufsförderung
Geschäftsstelle



Sandra Umiker
Geschäftsführerin der
Schweizerischen Paritätischen
Vollzugskommission
Bauhauptgewerbe SVK



1 FINANZEN PER 31. DEZEMBER 2021 IM ÜBERBLICK

alle nachstehenden Beträge in Mio. CHF

1.1 BILANZ

AKTIVEN UND PASSIVEN

	2020	2021
Umlaufvermögen	31.1	39.1
Anlagevermögen	9.7	8.9
Total Aktiven	40.8	48.0
Kurzfristiges Fremdkapital	24.1	25.4
Langfristiges Fremdkapital	1.4	0.7
Eigenkapital	15.3	21.9
Total Passiven	40.8	48.0

EIGENKAPITAL

	2020	2021
Eigenkapital per 1. Januar	8.0	15.4
Jahresverlust - /Jahresgewinn +	7.3	6.5
Eigenkapital per 31. Dezember	15.3	21.9

1.2 BETRIEBSRECHNUNG

JAHRESERGEBNIS

	2020	2021
Gesamtertrag (Nettoerlös)	52.8	53.5
Gesamtaufwand	45.5	47.0
Jahresergebnis	7.3	6.5

AUSZUG BETRIEBSRECHNUNG EINNAHMEN

Beiträge:



Arbeitgeberbeiträge



21.7 Mio. CHF

21.8 Mio. CHF



Arbeitnehmerbeiträge



30.2 Mio. CHF

30.3 Mio. CHF

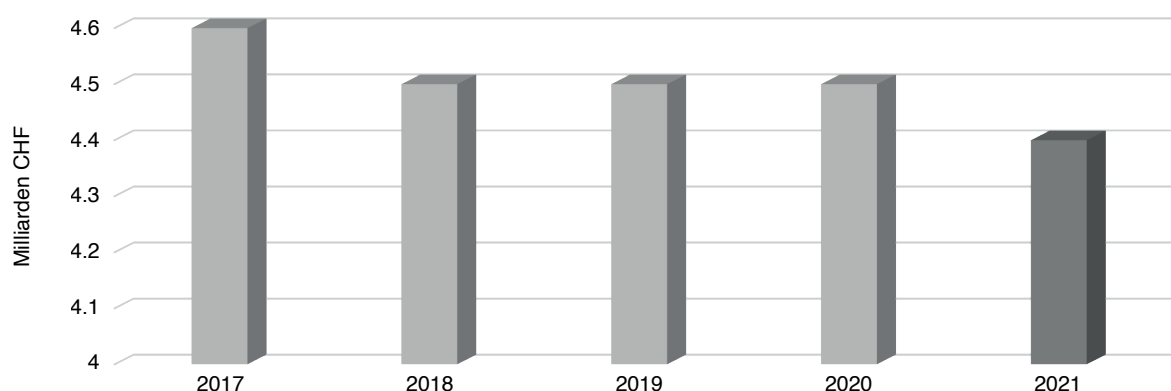
Total Beiträge



51.8 Mio. CHF

52.0 Mio. CHF

ENTWICKLUNG LOHNSUMME



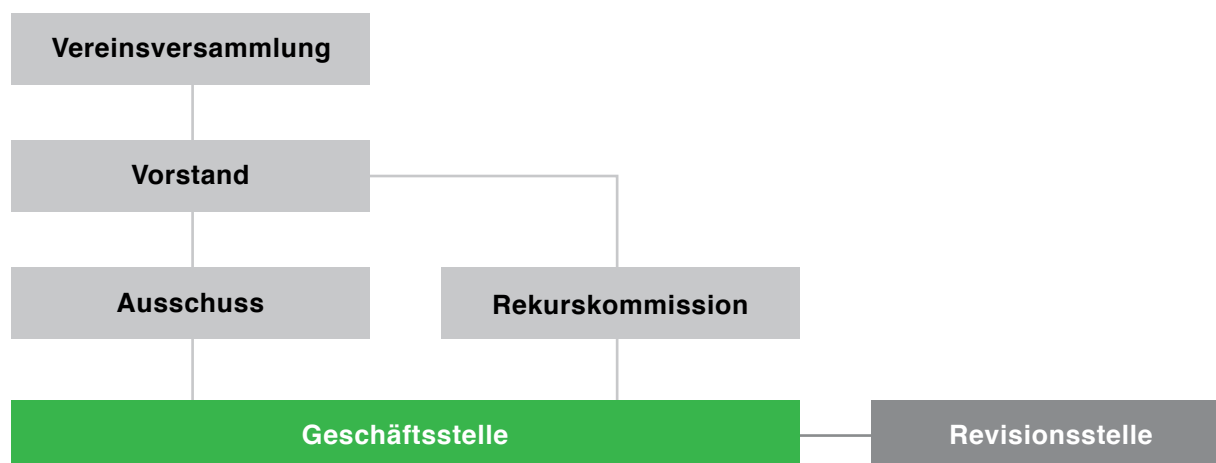
Entwicklung der gemeldeten UVG Lohnsumme 2017 bis 2021 seitens der dem Parifonds Bau unterstellten Betriebe. Erstmals leichter Rückgang der Lohnsumme 2021 gegenüber den Vorjahren von rund 2 %.

ENTWICKLUNG BEITRAGSSATZ

Beitragssatz Total			Beitragssatz Arbeitnehmer			Beitragssatz Arbeitgeber		
2021		1.20 %		0.70 %			0.50 %	
2020		1.20 %		0.70 %			0.50 %	
2019		1.20 %		0.70 %			0.50 %	
2018		1.20 %		0.70 %			0.50 %	
2017	01.06.–31.12.	1.20 %	01.06.–31.12.	0.70 %	01.06.–31.12.	01.06.–31.12.	0.50 %	
	01.01.–31.05.	0.95 %						
				0.55 %		01.01.–31.05.	0.40 %	

Entwicklung Beitragssatz für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Total von 2017 bis 2021. Zur finanziellen Sicherheit des Parifonds Bau wurde Mitte Jahr 2017 wieder der ursprüngliche Beitragssatz von 1.2 % eingesetzt.

2 ÜBERSICHT ORGANE PARIFONDS BAU



Grafische Übersicht der Organe Parifonds Bau

2.1 VEREINSVERSAMMLUNG / VORSTAND

Im vergangenen Geschäftsjahr fanden zwei ordentliche und zwei ausserordentliche Vorstandssitzungen sowie eine ordentliche Vereinsversammlung statt, in denen der Vorstand folgende Themen behandelte:

- ✓ Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane durch die Vereinsversammlung
- ✓ Abnahme der Jahresrechnung 2020
- ✓ Abnahme des Geschäftsberichts 2020
- ✓ Abnahme des Budgets Parifonds Bau 2021
- ✓ Rückerstattungen an Arbeitnehmerorganisationen
- ✓ Kenntnisnahme des Revisionsberichts der PricewaterhouseCoopers vom 19. Mai 2021
- ✓ Kenntnisnahme des Management Letter der PricewaterhouseCoopers
- ✓ Prüfung der Jahresberichte 2020 der PBK
- ✓ Genehmigung des Budgets 2022 der PBK
- ✓ Genehmigung Ergänzung Artikel 19 Leistungen für berufsorientierte Weiterbildung per 01. Juli 2023
- ✓ Genehmigung Budget und Phasenplanung Vorprojekt D&I-ICT (Ablösung AS400/Beitragsinkasso)
- ✓ Freigabe der neu nach Sparten LMV, Gleisbau und Baukadervertrag ausgewiesenen Selbstdeklarationen 2020 seitens der Trägerverbände (SBV, Unia, Syna, Baukader)
- ✓ Bestätigung Auslegung Leistungsvoraussetzung im Zusammenhang mit dem seit 1. Januar 2021 angepassten Verjährungsartikel
- ✓ Prüfung Verwendung Überschussliquidität und Genehmigung der Leistungserhöhungen für Vorarbeiter, Poliere und Sicherheitsparcours per 1. Januar 2022
- ✓ Genehmigung verbindlicher Compliance-Vorgaben durch die regionalen PBK ab 2022 (kollektive Zeichnungsberechtigung und internes Kontrollsystem/IKS)
- ✓ Genehmigung Budget Parifonds Bau 2022
- ✓ Genehmigung Handling Unterstellungen im Rahmen der Stammdatenbereinigung ARVB



2.2 AUSSCHUSS

Der Ausschuss trat im Berichtsjahr fünfmal zusammen, um sich mit laufenden administrativen und finanziellen Aufgaben sowie mit Fragen zu Geschäftsvorbereitungen für den Vorstand zu befassen. Zudem wurden Leistungsansprüche für 27 Kurse behandelt, von denen 13 als leistungsberechtigt beurteilt und 14 abgelehnt wurden.

2.3 REKURSKOMMISSION

Die Rekurskommission hat an zwei ordentlichen Sitzungen, die online durchgeführt wurden, insgesamt sieben meist Verjährungsfristen und vereinzelt nicht erfüllte Leistungsvoraussetzungen betreffende Rekurse beurteilt. Davon wurden sechs abgelehnt und einer gutgeheissen. Angesichts der 23'040 bearbeiteten Gesuche bewegt sich die Anzahl der Rekurse erneut im unteren Promille-Verhältnis, was für die hohe Qualität der Gesuchsbearbeitung durch die Geschäftsstelle spricht.

2.4 GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle hat alle Aufgaben in den Bereichen Beitragsinkasso und Leistungsentrichtung erfüllt sowie die Anforderungen und Beschlüsse der vorstehenden Organe und Gremien termingerecht umgesetzt.

2.6 REVISIONSSTELLE

Die Revision der vorliegenden Jahresrechnung 2021 wurde von der PricewaterhouseCoopers AG Luzern durchgeführt, die in ihrem Bericht an den Vorstand die Richtigkeit der Geschäfts- und Rechnungsführung bestätigt.

3 LEISTUNGSBERICHT BILDUNG

3.1 GRUNDSATZ

Der Parifonds Bau stützt sich auf die Grundlagen des LMV (Art. 8 Abs. 3/LMV 2019–2022) für das Bauhauptgewerbe, des GAV Gleisbau und des Baukadervertrags. Er unterstützt finanziell die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden im Bauhauptgewerbe respektive Gleisbau bis zum Vorarbeiter und Polier und fördert Arbeitssicherheits- und Sprachkurse. Damit leistet der Parifonds Bau einen bedeutenden Beitrag an das Qualifikationsniveau der Mitarbeitenden in der Branche.

Grundvoraussetzung für den Anspruch auf Leistungen ist die ordnungsgemässe Beitragsentrichtung an den Parifonds Bau. Ausschlaggebend sind die Leistungsvoraussetzungen der zum Zeitpunkt des Kursbesuches gültigen Statuten und des Leistungsreglements des Parifonds Bau.

3.2 UNTERSTÜTZTE GRUND- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

In der Grundbildung werden folgende Ausbildungen unterstützt:

ÜK:	Überbetriebliche Kurse und Lehrlingslager
EK, MK, PVK:	Einführungs-, Maschinen- und Prüfungsvorbereitungskurse für Lehrlinge
BWM:	Regionale Ausscheidungen für die Berufsweltmeisterschaft
BMS:	Berufsmittelschule bzw. Berufsmaturität
BBG Art. 17.5:	Kurse zur Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren gemäss Art. 38 bzw. Art. 17.5 des Berufsbildungsgesetzes (Erwachsenenlehre)

In der Weiterbildung werden folgende Ausbildungen unterstützt:

- Berufsorientierte Weiterbildung
- Kaderausbildungen Vorarbeiter-/Polierschulen
- Arbeitssicherheit
- Kran- und Baumaschinenführer-Ausbildung (K-BMF)
- Chauffeurzulassungsverordnung (CZV)
- Gabelstaplerkurse
- Fide-Sprachkurse
- Auslandskurse Spanien/Portugal
- Bildungsaufgaben der Paritätischen Berufskommissionen (PBK)

Details zu den unterstützten Ausbildungen in der Grund- und Weiterbildung sowie deren Leistungsansätze sind im Leitungsreglement des Parifonds Bau sowie auf der Website www.parifondsbau.ch aufgeführt.

Der per 1. Januar 2021 angepasste Verjährungsartikel (Art. 33.2) zeigt positive Wirkung. Für Ausbildungen über mehrere Module oder Semester können die entsprechenden Leistungsgesuche neu bis längstens ein Jahr nach Ende der Ausbildung eingereicht werden statt wie bisher bereits nach jedem Modul oder Semester. Dies führt in der Praxis zu weniger Ablehnungen von Leistungsgesuchen infolge verpasster Verjährungsfristen und in der Konsequenz zu weniger Rekursen (2021: 7 Rekurse / Vorjahr: 18).

3.3 LEISTUNGSENTRICHTUNG

alle nachstehenden Beträge in Mio. CHF

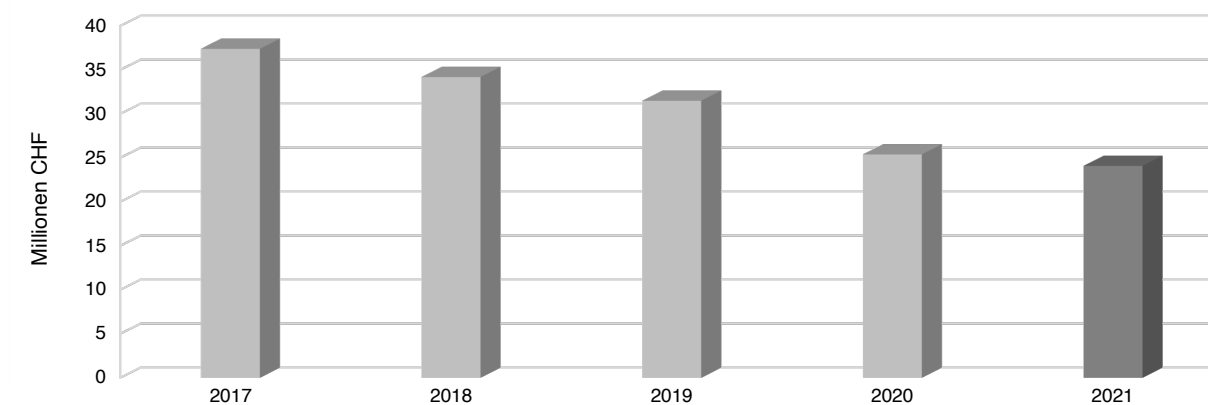
Grundbildung	2021 2020		5.81 5.42
Vorarbeiterschule	2021 2020		3.64 3.70
Arbeitssicherheit	2021 2020		2.57 3.17
Kran- und Baumaschinenführer-Ausbildung M1–M7 (K-BMF)	2021 2020		2.36 2.40
Berufsorientierte Weiterbildung	2021 2020		2.11 2.53
Polierschule	2021 2020		2.01 2.35
Kranführer	2021 2020		1.78 1.67
Nicht formalisierte Grundbildung BBG Art. 17.5	2021 2020		0.88 0.89
Fahrschulen	2021 2020		0.47 0.41
Fide-Sprachkurse	2021 2020		0.46 0.61
Chauffeurzulassungsverordnung	2021 2020		0.32 0.34
Auslandskurse Spanien/Portugal	2021 2020		0.18 0.51
Gabelstaplerkurse	2021 2020		0.16 0.15
Lehrlingslager	2021 2020		0.05 0.02
Total	2021 2020		22.80 24.17

Jahresvergleich der Ausgaben für die unterstützten Grund- und Weiterbildungsangebote

Die Einschränkungen aufgrund der anhaltenden Pandemie zwingt die Bildungsanbieter auch 2021, ihr Angebot zurückzufahren. Die Betriebe ihrerseits setzen ihren Fokus auf die Betriebsgewährleistung auf den Baustellen und weniger auf Ausbildungsaktivitäten. Besonders stark zeigt sich der Rückgang im Bereich Arbeitssicherheit (-0.6 Mio. CHF). Diese Angebote umfassen vielfach Gruppenschulungen, welche aufgrund der erlassenen Verordnungen nur eingeschränkt möglich sind. Auch die alljährlich, jeweils im ersten Quartal stattfindenden Auslandskurse in Spanien und Portugal werden mit weniger Teilnehmenden durchgeführt und müssen in Porto nach den ersten Wochen gar gänzlich abgebrochen werden.



AUSGABENENTWICKLUNG BILDUNG



Ausgabenentwicklung Bildung von 2017 bis 2021

Die Bildungsausgaben sind mit 24.1 Mio. Franken im Vergleich zum Vorjahr (25.4 Mio Franken) und als Folge der Pandemie nochmals um 5 % gesunken (Vorjahr -21 %).

LEISTUNGSERHÖHUNG PER 1. JANUAR 2022

Der Vorstand Parifonds Bau hat beschlossen, den im Parifonds Bau vorhandene Überschuss mittels einer Leistungserhöhung bei bestimmten Ausbildungen an die Betriebe und deren Arbeitnehmer zurückzugeben.

Die Tagespauschalen für die nachfolgenden Ausbildungen werden per 1. Januar 2022* erhöht:

	bisher	neu
Vorarbeiter	210 CHF	250 CHF
Polier	210 CHF	250 CHF
Sicherheitsparcours	220 CHF	240 CHF

* Ansätze gelten mindestens bis Ende 2024 und werden dann vom Vorstand des Parifonds Bau wieder überprüft.
Die prognostizierten Mehrausgaben betragen rund 1.53 Mio. CHF / Jahr.

4 LEISTUNGSBERICHT VOLLZUG

4.1 TÄTIGKEITSBERICHT SCHWEIZERISCHE PARITÄTISCHE VOLLZUGSKOMMISSION BAUHAUPTGEWERBE SVK

Das Berichtsjahr brachte für die Schweizerische Paritätische Vollzugskommission Bauhauptgewerbe (SVK) viele Neuerungen mit sich. Am 16. September 2021 fand die Vereinsgründung statt. In diesem Rahmen wurden auch die notwendigen Grundlagendokumente wie etwa Statuten, Organisationsreglement, IKS usw. erstellt. Gleichzeitig wurde der Aufbau einer neuen, eigenständigen ICT-Infrastruktur für die SVK umgesetzt. Die Geschäftsstelle bleibt in den Räumlichkeiten an der Weinbergstrasse 49 in Zürich und hat für diesen Zweck einen Mietvertrag mit dem SBV abgeschlossen. Innerhalb der Geschäftsstelle kam es zu personellen Veränderungen mit einer neuen Geschäftsführung und der Neuorganisation des Rechtsdienstes. Die bislang beim Schweizerischen Baumeisterverband angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer werden künftig direkt bei der SVK angestellt sein. Überdies verfügt die SVK mit der neuen Website über einen zeitgemässen und informativen Auftritt.

Die Gremien der SVK haben im Berichtsjahr 6 SVK-Ausschusssitzungen (davon nach der Vereinsgründung 2 Vorstandssitzungen) durchgeführt. Weiter wurden 3 SVK-Gesamtkommissionssitzungen (davon 1 Gründungsversammlung und anschliessend 1 Vereinsversammlung) durchgeführt. Darüber hinaus haben 3 SVK-Präsidiumssitzungen stattgefunden.

Die SVK-Geschäftsstelle beantwortete total 77 Vollzugsfragen (ohne telefonische Auskünfte). Dabei handelte es sich insbesondere um Anfragen der lokalen PBK Bauhauptgewerbe, um Koordinationsfälle VZK, der SPKP und von Personalverleihern, von Arbeitsmarktkontrollstellen, Kontrolleuren sowie um behördliche Anfragen und ausländische Wirtschaftskammern im Entsendebereich.

Unter die neu abgeschlossenen Verträge fallen besonders der Betriebsvertrag der Arbeitsgemeinschaft Vollzug des Bauhauptgewerbes (ARVB) sowie die Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Personalverleih. Die noch offenen Abrechnungen der Vollzugskosten gegenüber der SPKP, die einen Teil des Vertrags bilden, wurden weitergeführt. Das vollzugsorganübergreifende Projekt Daten- und Prozesskoordination Bauhauptgewerbe (DPK) wurde im August offiziell abgeschlossen und in die Betriebsphase ARVB überführt. Neben der jährlichen SECO-Jahresberichterstattung über die Kontrolltätigkeit im Bauhauptgewerbe nahmen Vertreter und Vertreterinnen der SVK in diversen Arbeitsgruppen des Informationssystems Allianz Bau (ISAB), der IG PBK sowie des SECO Einsitz.

Im Berichtsjahr musste aufgrund der Pandemie weiterhin auf physische Weiterbildungsveranstaltungen verzichtet werden. Dafür wurden insgesamt 14 Online-Module über Teams für die lokalen PBK und die PK-UT angeboten. Mittels Online-Schulungen wurden Themen rund um den Vollzug, ISAB, das Reporting Tool sowie den Parifonds Bau vermittelt. Jede Schulung wurde sowohl auf Deutsch als auch auf Französisch durchgeführt.

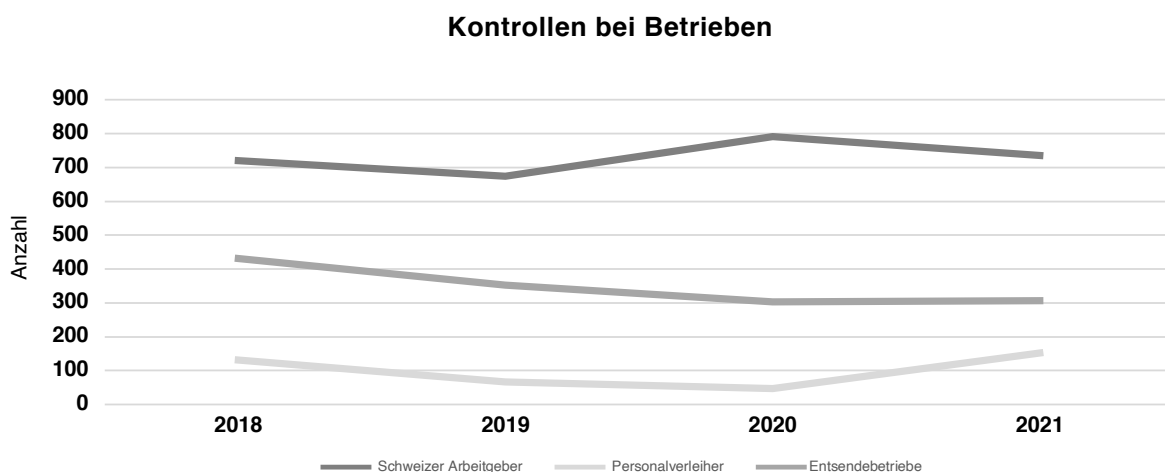
Am 14. Dezember 2021 fand im SVK-Vorstand (vormals Ausschuss) ein Workshop statt, der die zukünftige Ausgestaltung der Vollzugstätigkeit im Bauhauptgewerbe und die angestrebten Ziele behandelte. Im Rahmen dieses Workshops wurde das Projekt «Professioneller Vollzug» diskutiert und dessen Start beschlossen.

4.2 VOLLZUGSTÄTIGKEIT DER LOKALEN PARITÄTISCHEN BERUFSSKOMMISSIONEN BAUHAUPTGEWERBE PBK

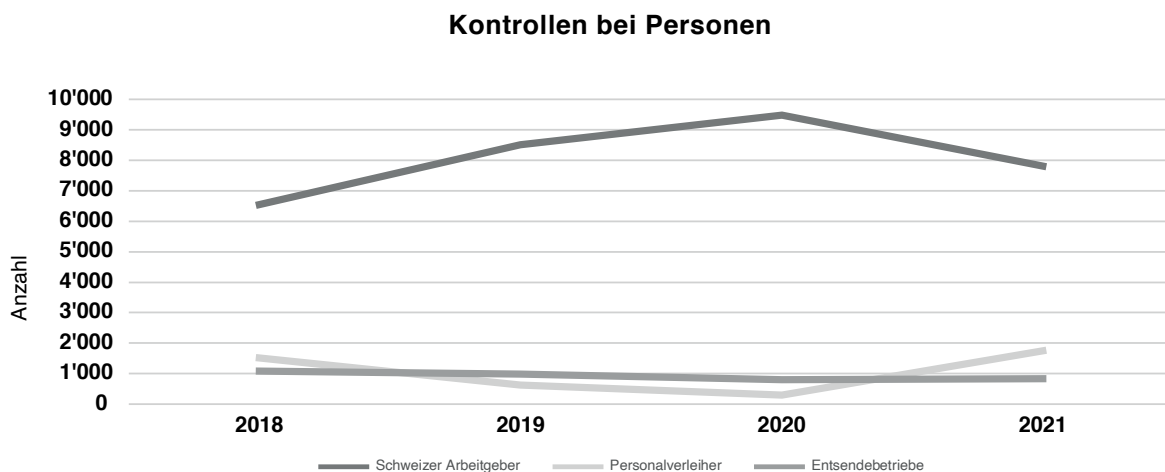
Die lokalen Paritätischen Berufskommissionen waren im Geschäftsjahr wieder stark mit der Kontrolltätigkeit bei Schweizer Betrieben, Entsendebetrieben und Personalverleihern ausgelastet. Die registrierten Verstösse wurden durch die PBK nach rechtsstaatlichen Grundsätzen behandelt und mit formellen Beschlüssen zur geforderten Nachzahlung der vorenthaltenen Leistungen und der Auferlegung von Konventionalstrafen und Verfahrenskosten beendet.

Weiter wurden sie im Rahmen des Projekts Daten- und Prozesskoordination Bauhauptgewerbe (DPK) miteinbezogen. So wurden einheitliche Standards verabschiedet, nach welchen ein Betrieb Zweigniederlassungen und Filialen separat in ISAB führen lassen kann. Damit verbunden war eine generelle Validierung der Datensämtlicher aus den letzten Jahren bekannter Zweigniederlassungen und Filialen bei den betroffenen Unternehmen.

Die Informationen aus den Kontrollen der Paritätischen Kommission Untertagbau (PK-UT) bei den betroffenen Betrieben wurden in einem freiwilligen zusätzlichen Kontrollpunkt auf der ISAB GAV-Bescheinigung abgebildet. Dabei werden die Informationen wiedergegeben, ob der Betrieb einer Kontrolle durch die PK-UT unterzogen wurde sowie ob noch Zahlungen aus dieser Kontrolle offen sind.



Das Total der kontrollierten Betriebe ist über die letzten vier Jahre bei den Schweizer Arbeitgebern in etwa gleich geblieben, bei den Personalverleihern gestiegen und bei den Entsendebetrieben leicht gesunken.



Das Total der kontrollierten Personen ist über die letzten vier Jahre bei den Schweizer Arbeitgebern und bei den Entsendebetrieben gesunken und bei den Personalverleihern gestiegen.



4.3 SCHWEIZERISCHE PARITÄTISCHE KOMMISSION GLEISBAU

Die SPK Gleisbau hat im Jahr 2021 eine Neuorganisation durchgeführt. Es wurden neue Statuten verabschiedet. Dabei wurde insbesondere die Vereinsversammlung neu zusammengesetzt. Sowohl die personelle Besetzung in der Geschäftsstelle als auch in den Gremien haben Veränderungen erfahren. Dennoch konnten die Arbeiten in gleichbleibender Qualität weitergeführt werden. Zu deren Überprüfung wurde ein IKS verabschiedet. Die SPK Gleisbau hat fünf Kommissionssitzungen sowie eine Präsidiumssitzung durchgeführt.

Zusätzlich zu den Rechtsanfragen von Schweizer Betrieben, Entsendebetrieben sowie Personalverleihern wurde das bestehende SPK Gleisbau Reporting Tool in das SVK Reporting Tool migriert. Damit wurde auch der Start der Gleisbaubranche auf ISAB im Dezember 2021 ermöglicht.

Insgesamt wurden im Jahr 2021 keine Kontrollen bei Schweizer Betrieben abgeschlossen. Bei einem Personalverleihbetrieb wurde eine Kontrolle und bei Entsendebetrieben wurden 15 Kontrollen durchgeführt. Das Total der kontrollierten Betriebe ist über die letzten vier Jahre bei den Schweizer Betrieben gesunken, bei den Personalverleihern nach einem zwischenzeitlichen Anstieg wieder leicht gesunken. Ein Grund dafür ist, dass laufende Lohnbuchkontrollverfahren weiter hängig sind. Dafür sind die Kontrollen bei den Entsendebetrieben im Geschäftsjahr insbesondere im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen. Die SPK Gleisbau hat ihre Tätigkeiten in diesem Bereich intensiviert.

In der Kontrolle eines Personalverleihbetriebs ist lediglich eine Person kontrolliert worden. Im Entsendebereich wurden insgesamt 87 Personen kontrolliert. Das Total der kontrollierten Personen ist über die letzten vier Jahre bei den Entsendebetrieben stark angestiegen. Bei den Personalverleihern ist die Anzahl der kontrollierten Personen in etwa gleich geblieben. Die Anzahl der kontrollierten Personen steht in einem gewissen Ausmass in Abhängigkeit zur Grösse der kontrollierten Betriebe.

4.4 RÜCKERSTATTUNGEN AN MITGLIEDER DER ARBEITNEHMERORGANISATIONEN

Die Rückerstattungen an die dem LMV, dem Baukadervertrag und dem GAV Gleisbau angeschlossenen Arbeitnehmerorganisationen basieren überwiegend auf den im Kalenderjahr 2020 bezahlten Mitgliederbeiträgen.

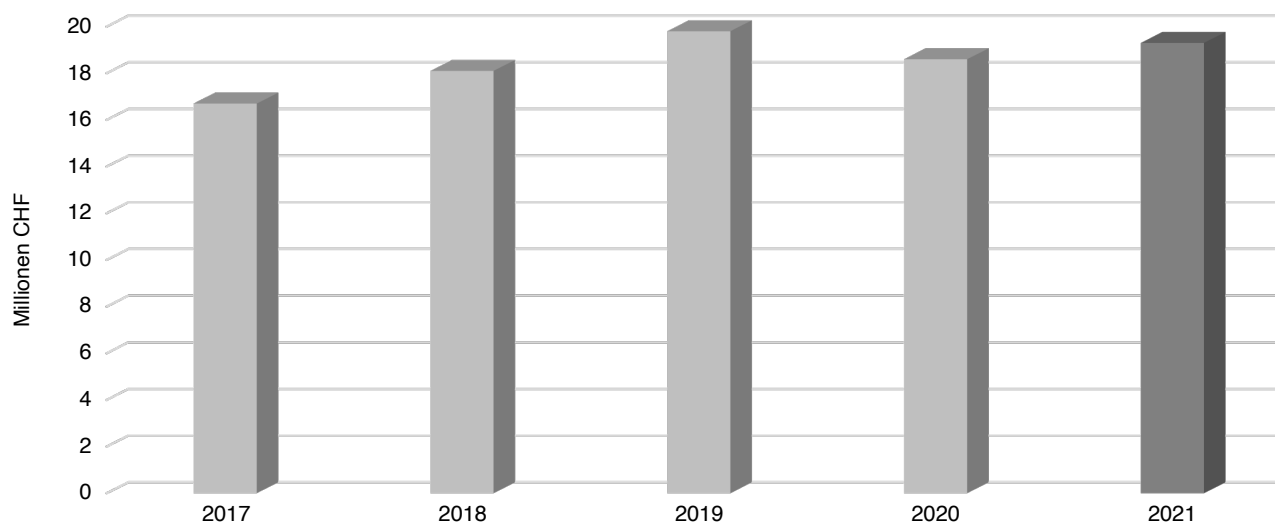
Die Auszahlungen von Rückerstattungen an die organisierten Arbeitnehmer erfolgen durch die dem Parifonds Bau angeschlossenen Arbeitnehmerorganisationen (Statuten, Art. 16). Gemäss Reglement des Parifonds Bau betragen die Rückerstattungen maximal 80 Prozent des effektiven Arbeitnehmerorganisationsbeitrages, max. 480 Franken.

Für den administrativen Aufwand (Berechnung und Auszahlung der Rückerstattungen) wird den Arbeitnehmerorganisationen gemäss Statuten des Parifonds Bau eine Verwaltungskostenentschädigung von 8 Prozent der ausbezahlten Rückerstattungen (exkl. MWST) ausgerichtet.

4.5 NICHT-PARIFONDS-BAU-KANTONE

Alle Nicht-Parifonds-Bau-Kantone (TI, VD, VS, NE, GE) entrichten einen Beitrag an die in LMV, GAV Gleisbau und Baukadervertrag national entstandenen Kosten.

4.6 AUSGABENENTWICKLUNG VOLLZUG



Ausgabenentwicklung im Bereich Vollzug von 2017–2021.

**Für 2019 sind 1.7 Mio. Franken Rückstellungen für diverse Projekte gebildet worden.*

Die Ausgabenentwicklung Vollzug steigt im Zusammenhang mit der Intensivierung des Vollzugs kontinuierlich an.

5 ÜBER DEN PARIFONDS BAU

5.1 RECHTSGRUNDLAGEN

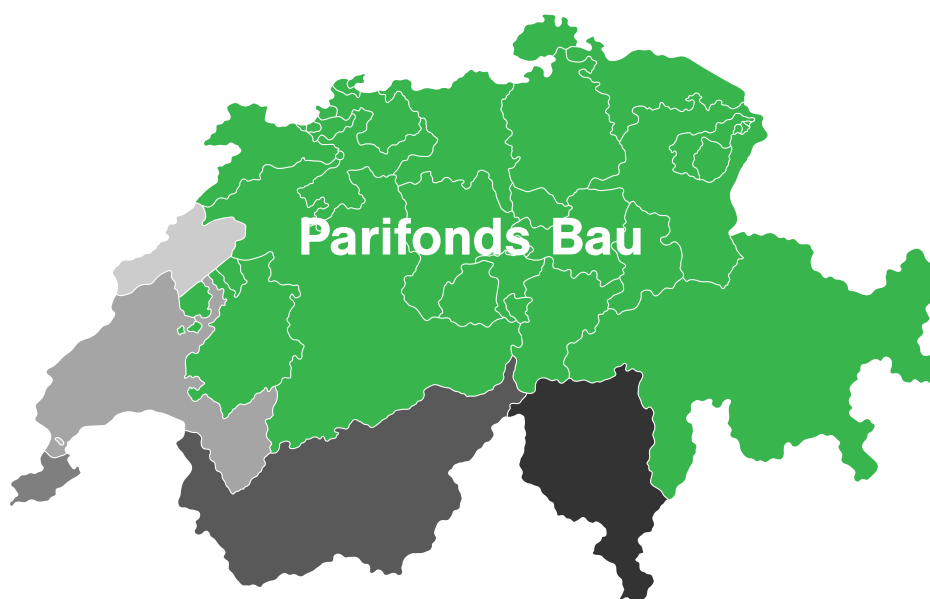
Der Parifonds Bau mit Sitz in Zürich hat die Rechtsform eines Vereins. Der Parifonds Bau hat seine Grundlage im Landesmantelvertrag (LMV) für das Bauhauptgewerbe, im Baukadervertrag und im Gesamtarbeitsvertrag für den Gleisbau.

Die Träger des Vereins sind der Schweizerische Baumeisterverband (SBV), die Gewerkschaft Unia, die Gewerkschaft Syna sowie Baukader Schweiz.

Die überarbeiteten Vereinsstatuten und Reglemente des Parifonds Bau sind seit April 2017 in Kraft. Die Statuten und das Beitrags- und Leistungsreglement wurden durch den Bundesrat per 1. Juni 2017 allgemeinverbindlich (AVE) erklärt. Die Vertragsparteien haben am 3. Dezember 2018 den LMV verlängert und mit zahlreichen Anpassungen per 1. Januar 2019 als LMV 2019–2022 in Kraft gesetzt. Damit wurde ein nahtloser Übergang vom LMV 2016–2018 zum LMV 2019–2022 gewährleistet. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 6. Februar 2019 den LMV 2019–2022 per 1. März bis 31. Dezember 2022 allgemeinverbindlich erklärt.

5.2 GELTUNGSBEREICH

Sind die Parifonds-Bau-Bestimmungen in den einzelnen Gesamtarbeitsverträgen allgemeinverbindlich erklärt, richtet sich der Geltungsbereich nach den entsprechenden Bestimmungen der Bundesratsbeschlüsse und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.



Betriebe mit Sitz in den Kantonen bzw. Vertragsgebieten, die über eine eigene paritätische Lösung mit gleichwertigen Leistungen verfügen, sind nicht dem Parifonds Bau unterstellt und werden von den nationalen Vertragsparteien der entsprechenden Gesamtarbeitsverträge von der Unterstellung befreit. Aktuell sind dies die Kantone Genf, Neuenburg, Tessin, Waadt und Wallis.

Arbeitgeber mit Sitz im Ausland, welche Arbeitnehmer in die Schweiz entsenden, haben gestützt auf das EntsG (Art. 2 Absatz 2 bis EntsG in Verbindung mit Art. 8a Entsendeverordnung) die allgemeinverbindlichen Parifonds-Bau-Regelungen im LMV und im GAV Gleisbau einzuhalten.

5.3 BEITRAGSGESTALTUNG

Die dem Geltungsbereich der Parifonds-Bau-Statuten unterstehenden Betriebe haben dem paritätisch verwalteten Parifonds Bau Beiträge auf der Basis der UVG- bzw. Suva-pflichtigen Lohnsumme zu entrichten.

Der Beitragssatz 2021 beträgt 1.2 %, 0.7 % zulasten Arbeitnehmer, 0.5 % zulasten Arbeitgeber. Die Arbeitnehmerbeiträge werden bei jeder Lohnzahlung vom Arbeitgeber in Abzug gebracht und zusammen mit dem Arbeitgeberbeitrag periodisch einbezahlt.

Arbeitgeber mit Sitz im Ausland und jährlich bis zu 90 Tagen Tätigkeit in der Schweiz haben 0.30 % der UVG-pflichtigen Lohnsumme (0.25 % Arbeitnehmerbeitrag, 0.05 % Arbeitgeberbeitrag) aller dem LMV unterstellten Arbeitnehmer inkl. Lernende zu leisten, mindestens jedoch 20 Franken pro Monat und Betrieb. Bei einem AVE-losen Zustand des LMV fehlt dem Parifonds Bau die Rechtsgrundlage für Beitrags-bezüge bei den in die Schweiz entsandten Arbeitnehmern.

5.4 VEREINSZWECK

Der Zweck ist in den Vereinsstatuten Art. 2 wie folgt umschrieben:

- Kostendeckung für den Vollzug der Gesamtarbeitsverträge: LMV für das schweizerische Bauhauptgewerbe, GAV Gleisbau, Baukadervertrag
- Überwachung und Kontrolle von Beitragsabzug und -ablieferung durch angeschlossene Arbeitgeberfirmen
- Überwachung und Kontrolle der Rückerstattung von Lohnabzügen für den Parifonds Bau an Arbeitnehmer, die den in den Statuten 2017, Art. 1.1 erwähnten Arbeitnehmerorganisationen angeschlossen sind
- Unterstützung von Massnahmen gegen Lohn- und Sozialdumping im Geltungsbereich des Parifonds Bau
- Unterstützung von Berufsnachwuchsanwerbung und Grundbildung
- Förderung beruflicher Aus- und Weiterbildung
- Förderung von Massnahmen zur Erhöhung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Erfüllung weiterer Aufgaben, insbesondere sozialen Charakters

5.5 STATUTEN / REGLEMENT

2021 hatten die von den Vertragsparteien im Jahr 2017 genehmigten Statuten unverändert Gültigkeit. Das neu gedruckte Beitrags- und Leistungsreglement 2020 hatte mit Anpassungen der Tagespauschalen bei dedizierten Leistungskategorien per 1. April 2019 und dem per 1. Januar 2021 angepassten Verjährungsartikel (Art.33.2) unverändert Gültigkeit.

5.6 INTERNES KONTROLLSYSTEM

Das vom Vorstand am 20. November 2018 genehmigte interne Kontrollsystem (IKS) wurde im Berichtsjahr in allen Bereichen verbindlich umgesetzt.

5.7 ORGANISATION DES VEREINS

Im Rahmen der Zuständigkeiten des Parifonds Bau für das Inkasso und die Verwaltung der Beiträge wie auch die Berechtigung des Parifonds Bau, alle notwendigen Kontrollen bezüglich der Einhaltung der Bestimmungen über die Beitragspflicht und die Anspruchsberechtigung auf Leistungen durchzuführen, führt die Geschäftsstelle die laufenden Geschäfte nach Vorgaben des Vorstandes. Sie unterstützt den Vorstand (inkl. geschäftsleitenden Ausschuss) und die Vereinsversammlung in ihren Aufgaben. Die Aufgaben, Kompetenzen, Organisation, Führung und Zeichnungsberechtigungen werden durch den Vorstand im Organisationsreglement festgelegt. Als Geschäftsstelle amtiert die Ausgleichskasse des Schweizerischen Baumeisterverbandes. Gemäss den Statuten des Parifonds Bau hat dieser mit der Ausgleichskasse eine Leistungsvereinbarung per 21. Oktober 2009 abgeschlossen. Die Vereinbarung wurde 2019 überarbeitet und per 2. Oktober 2019 mit einer Gültigkeitsdauer bis 31. Dezember 2025 in Kraft gesetzt.

5.8 ORGANISATION VOLLZUG



SCHWEIZERISCHE PARITÄTISCHE VOLLZUGSKOMMISSION BAUHAUPTGEWERBE (SVK)

Die Schweizerische Paritätische Vollzugskommission Bauhauptgewerbe (SVK) ist das Organ zur Anwendung und Durchsetzung des Landesmantelvertrages für das Schweizerische Bauhauptgewerbe (LMV). Die Kommission wird von den Vertragsparteien eingesetzt, um den wirkungsvollen, effizienten und kompetenten LMV-Vollzug auf gesamtschweizerischer Ebene sicherzustellen (Art. 13 und 13 bis des LMV).

Die SVK entscheidet über Fragen zur generellen Auslegung des LMV von gesamtschweizerischer Bedeutung. Sie koordiniert den LMV-Vollzug mit den 25 lokalen Paritätischen Berufskommissionen, der Paritätischen Berufskommission Untertagbau, den kollektivarbeitsrechtlich zuständigen Behörden sowie weiteren Vollzugsorganen und ausländischen Stellen.

Die SVK-Geschäftsführung nimmt regelmässig an Ausschuss- und Vorstandssitzungen des Parifonds Bau teil.

LOKALE PARITÄTISCHE BEURFSKOMMISSIONEN (PBK) UND PARITÄTISCHE BERUFSKOMMISSION UNTERTAGBAU (PK-UT)

Die Paritätischen Berufskommissionen (PBK) erfüllen neben Vollzugsaufgaben zur Durchsetzung der Gesamtarbeitsverträge auch Aufgaben im Bildungsbereich. Zur Anwendung, Durchsetzung und Kontrolle der LMV-Zusatzvereinbarung für Untertagbauarbeiten haben die Vertragsparteien zudem die gesamtschweizerisch tätige Paritätische Berufskommission Untertagbau (PK-UT) eingesetzt.

Auf kantonaler Ebene sind insgesamt 25 PBK für LMV-Vollzug und Bildung verantwortlich. Zum Umfang der Vollzugstätigkeiten der PBK hat die SVK Vorgaben unter Berücksichtigung der SECO-Subventionsvereinbarung und des Grundsatzes der Gleichbehandlung festgelegt.

Die Finanzierung aller paritätischen Organe im eigenen räumlichen Geltungsbereich erfolgt durch den Verein Parifonds Bau. Die Befugnisse der PBK richten sich nach den Bestimmungen der Gesamtarbeitsverträge und nach den Statuten des Parifonds Bau.

Über Tätigkeiten und Mittelverwendung erstellen die PBK – gemäss dem «Reglement über die Tätigkeiten, Mittelverwendung und Berichterstattung der lokalen Paritätischen Berufskommissionen im Bauhauptgewerbe» (Finanzierungsreglement, Stand 1. April 2017) von Parifonds Bau und Schweizerischer Paritätischer Vollzugskommission Bauhauptgewerbe (SVK) – einen schriftlichen Bericht inklusive geprüfter Jahresrechnung. Die PBK müssen dem Parifonds Bau jeweils per Ende April des Folgejahrs den Jahresabschluss und bis Ende September ihr Folgejahr-Budget einreichen.

Zur Art und Weise von Jahresberichterstattung, Kontenplan und Budgetierung erlässt der Vorstand des Parifonds Bau Vorschriften unter Berücksichtigung gesetzlicher und behördlicher Vorgaben. Der Parifonds Bau verzichtet auf eine detaillierte konsolidierte Darstellung der Berichte, Budgets und Jahresabschlüsse. Aus Praktikabilitätsgründen werden Gesamterträge und -aufwendungen für Vollzug und Bildung netto dargestellt. Zur Sicherstellung ausreichender Liquidität auf lokaler Stufe erhielten die PBK entsprechend bilanzierte Betriebsdarlehen.

SCHWEIZERISCHE PARITÄTISCHE KOMMISSION GLEISBAU (SPK GLEISBAU)

Die Vertragsparteien des GAV Gleisbau haben zur gesamtschweizerischen Anwendung, Durchsetzung und Kontrolle des Gesamtarbeitsvertrags die Schweizerische Paritätische Kommission Gleisbau eingesetzt. Zuständigkeiten, Aufgaben und Tätigkeiten sind mit jenen der PBK vergleichbar.

6 SCHLUSSBEMERKUNG

Wir danken allen, die im Berichtsjahr zum guten Funktionieren des Parifonds Bau beigetragen haben, herzlich für die wertvolle Mitarbeit.

**Paritätischer Fonds des
Schweizerischen Bauhauptgewerbes**

Der Präsident



Bruno Schmucki

Der Vizepräsident



Hanspeter Egli

Für die Geschäftsstelle



Rolf Frischknecht

Zürich,
14. Juni 2022

7 ANHANG

7.1 BILANZ (IN CHF)

Aktiven	31.12.2020	31.12.2021
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	24'682'824	28'358'541
Wertschriften	3'594'239	9'080'379
Wertschwankungsreserve	-719'000	-1'817'000
Forderungen aus GAV	5'275'109	5'606'663
Delkredere-Rückstellungen	-2'279'000	-2'402'000
Übrige Forderungen	505'412	279'364
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'763	1'153
Total Umlaufvermögen	31'085'347	39'107'100
Anlagevermögen		
Stehbetrag AN-Organisation	980'000	980'000
Darlehen	8'741'675	8'599'175
Wertberichtigung Darlehen	0	-695'000
Total Anlagevermögen	9'721'675	8'884'175
Total Aktiven	40'807'022	47'991'275
Passiven		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (GAV)	978'426	1'613'770
Verbindlichkeiten gegenüber AN- und AG-Organisationen	593'397	1'650
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'481	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0
Kurzfristige Rückstellungen	22'487'087	23'757'252
Total Kurzfristiges Fremdkapital	24'069'390	25'372'672
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Rückstellungen	0	0
Fonds mit Fremdkapitalcharakter	1'367'577	709'984
Total Langfristiges Fremdkapital	1'367'577	709'984
Total Fremdkapital	25'436'967	26'082'656
Eigenkapital		
Kapital	8'036'658	15'370'056
Reserven	0	0
Jahresgewinn	7'333'397	6'538'564
Total Eigenkapital	15'370'055	21'908'619
Total Passiven	40'807'022	47'991'275

7.2 BETRIEBSRECHNUNG (IN CHF)

	Vollzug	Bildung	31.12.2020	Vollzug	Bildung	31.12.2021
Lohnsumme	4'466'000'000			4'388'000'000		
Einnahmen						
Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitnehmern	9'969'245	20'340'775	30'310'020	9'903'071	20'240'576	30'143'647
Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern	7'120'889	14'529'125	21'650'015	7'073'622	14'457'554	21'531'177
Einnahmen von Betrieben mit Sitz im Ausland	12'005	24'009	36'014	13'326	26'653	39'979
Einnahmen von Verleihbetrieben	0	0	0	0	0	0
Veränderung Delkredere-Rückstellung	0	0	0	-41'000	-82'000	-123'000
Total Beiträge	17'102'139	34'893'909	51'996'049	16'949'020	34'642'783	51'591'803
Mahn-/Taxationsgebühren und Verzugszinsen	-1'285	-2'571	-3'856	12'978	25'956	38'933
Verwaltungsentschädigung Sonderfonds	6'628	13'255	19'883	5'876	11'751	17'627
Anteile Nicht-Parifonds-Kantone	236'568	0	236'568	197'081	0	197'081
Kostenvergütung SVK-SPKA/SPK Gleisbau-SPKA	525'600	0	525'600	1'426'561	0	1'426'561
Übrige Einnahmen	5	11	16	1'421	2'841	4'262
Total Übrige Einnahmen	767'516	10'695	778'211	1'643'916	40'548	1'684'464
Übriger Ertrag						
Finanzertrag	21'207	42'414	63'621	64'848	129'697	194'545
Total Übriger Ertrag	21'207	42'414	63'621	64'848	129'697	194'545
Nettoerlös	17'890'862	34'947'018	52'837'880	18'657'784	34'813'028	53'470'812
Verwaltungskosten Geschäftsstelle						
Personalaufwand	-317'081	-634'162	-951'243	-341'045	-682'090	-1'023'135
Übriger betrieblicher Aufwand	-101'138	-202'275	-303'413	-61'155	-122'309	-183'464
Informatikkosten	-54'581	-109'162	-163'743	-56'526	-113'052	-169'578
Rückstellung neue IT-Lösung D&I				-305'471	-610'942	-916'413
Sitzungsgelder	-10'516	-21'031	-31'547	-11'286	-22'573	-33'859
Betreibungs- und Gerichtskosten, Parteientschädigung	-40'106	-80'213	-120'319	-16'845	-33'690	-50'536
Total Verwaltungskosten Geschäftsstelle	-523'421	-1'046'843	-1'570'264	-792'328	-1'584'656	-2'376'985
Vollzug						
Zuwendungen AN-Organisationen	-1'615'500	0	-1'615'500	-1'615'500	0	-1'615'500
Zuwendungen AG-Organisationen	-1'615'500	0	-1'615'500	-1'615'500	0	-1'615'500
PBK Vollzug	-6'854'715	0	-6'854'715	-6'751'591	0	-6'751'591
Anpassung Rückstellungen Vollzugs-/Bildungsfonds (PBK)	-40'000	0	-40'000	-390'000	0	-390'000
Wertberichtigung Darlehen PBK	0	0	0	-695'000	0	-695'000

	Vollzug	Bildung	31.12.2020	Vollzug	Bildung	31.12.2021
Übrige Aufwendungen GAV	-52'112	0	-52'112	-321'150	0	-321'150
Arbeitgeberkontrolle	-79'170	0	-79'170	-123'400	0	-123'400
Rückerstattungen an Mitglieder AN-Organisationen	-5'420'840	0	-5'420'840	-4'616'997	0	-4'616'997
Rückerstattungen Gleisbau	-4'580	0	-4'580	-29'632	0	-29'632
Rückerstattungen an Poliere LMV	-740'714	0	-740'714	-644'757	0	-644'757
Anpassung Rückst. Rückerstatt. AN-Organisationen	130'000	0	130'000	-160'000	0	-160'000
Verwaltungskosten-Entschädigung AN-Organisationen	-463'819	0	-463'819	-453'101	0	-453'101
Verwaltungskosten-Entschädigung Gleisbau	-2'840	0	-2'840	-2'843	0	-2'843
PK-UT	0	0	0	0	0	0
SVK	-1'257'764	0	-1'257'764	-1'513'853	0	-1'513'853
SPK Gleisbau	-280'009	0	-280'009	-265'714	0	-265'714
Leistungen lt. Beschluss Vorstand	-194'580	0	-194'580	-23'744	0	-23'744
Leichentransportkosten	-5'000	0	-5'000	0	0	0
Total Vollzug	-18'497'143	0	-18'497'143	-19'222'781	0	-19'222'781
Bildung						
Fide-Sprachkurse / Div. Sprachkurse	0	-611'482	-611'482	0	-457'393	-457'393
Grundbildung	0	-5'415'555	-5'415'555	0	-5'810'285	-5'810'285
Lehrlingslager	0	-28'500	-28'500	0	-46'500	-46'500
Weiterbildungskurse	0	-2'530'439	-2'530'439	0	-2'114'829	-2'114'829
Vorarbeiterschule	0	-3'694'709	-3'694'709	0	-3'635'171	-3'635'171
Polierschule	0	-2'345'787	-2'345'787	0	-2'011'892	-2'011'892
Arbeitssicherheitskurse	0	-3'165'929	-3'165'929	0	-2'573'774	-2'573'774
Kranführerkurse	0	-1'671'073	-1'671'073	0	-1'781'810	-1'781'810
Chauffeurzulassungsverordnung	0	-337'876	-337'876	0	-315'915	-315'915
Gabelstaplerkurse	0	-154'110	-154'110	0	-160'695	-160'695
Nicht formalisierte Grundbildung	0	-886'878	-886'878	0	-884'436	-884'436
Fahrschulen	0	-410'735	-410'735	0	-470'450	-470'450
M1 Kleinmaschinen	0	-1'199'340	-1'199'340	0	-1'225'575	-1'225'575
M2 Pneu- und Raupenbagger	0	-756'836	-756'836	0	-717'088	-717'088
M3 Pneu- und Raupenladeschaufeln	0	-91'825	-91'825	0	-95'850	-95'850
M4 Schreitbagger	0	-67'125	-67'125	0	-61'825	-61'825
M5 Belagsfertiger	0	0	0	0	-82'650	-82'650
M6 Walzen	0	-12'450	-12'450	0	-98'675	-98'675
M7 Baumaschinenführer/Spezial- tiefbau	0	-277'498	-277'498	0	-82'425	-82'425
Beiträge für Auslandskurse (Spanien/Portugal)	0	-506'304	-506'304	0	-179'338	-179'338
Total Kurse	0	-24'164'450	-24'164'450	0	-22'806'575	-22'806'575

	Vollzug	Bildung	31.12.2020	Vollzug	Bildung	31.12.2021
PBK Bildung	0	-1'216'714	-1'216'714	0	-1'260'281	-1'260'281
Anpassung Rückstellung Gesuche	0	0	0	0	0	0
Beitragsanteil Direktzahlungen	0	0	0	0	0	0
Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV	0	0	0	0	0	0
Total Bildung	0	-25'381'164	-25'381'164	0	-24'066'856	-24'066'856
Gesundheit & Sicherheit						
Subvention Sicherheitsschuhe	-23'860	0	-23'860	-28'070	0	-28'070
Total Gesundheit & Sicherheit	-23'860	0	-23'860	-28'070	0	-28'070
Sonstiger Aufwand						
Finanzaufwand	-19'240	-38'479	-57'719	-409'742	-819'485	-1'229'227
Direkte Steuern	8'556	17'112	25'668	-2'776	-5'553	-8'329
Total Sonstiger Aufwand	-10'684	-21'368	-32'051	-412'519	-825'038	-1'237'556
Total Aufwand	-19'055'108	-26'449'374	-45'504'483	-20'455'698	-26'476'550	-46'932'248
Erfolg (- Verlust, + Gewinn)	-1'164'246	8'497'644	7'333'397	-1'797'914	8'336'478	6'538'564

7.2.1 VERWALTUNGSKOSTEN GESCHÄFTSSTELLE (IN CHF)

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021
Löhne	751'497	794'126
Arbeitgeberbeiträge AHV/IV/EO/ALV	44'824	55'458
Arbeitgeberbeitrag FAK	8'337	10'111
Arbeitgeberbeiträge Personalvorsorgest.	84'172	103'349
Personalversicherungen (Unfall, Krankheit)	27'357	26'939
Personalkosten	35'055	33'153
Total Personalaufwand	951'243	1'023'135
Miete	59'396	66'005
Reinigung, Heizung, Strom	12'309	9'470
Mobiliarbenützung	1'487	1'090
Informatikkosten	163'743	169'578
Revisionsstelle	58'990	17'490
Büromaterial	9'713	660
Drucksachen	3'456	565
Porti und Postgebühren	87'726	55'832
Telefon	0	0
Allgemeine Unkosten	70'337	32'352
Total Sach- und Betriebsaufwand	467'156	353'042
Sitzungsgelder und Reisespesen	31'547	33'859
Betreibungs- und Gerichtskosten, Parteienentschädigung	120'319	50'536
Rückstellung neue IT-Lösung D&I	0	916'413
Total übriger Aufwand	151'865	1'000'807
Total Verwaltungskosten	1'570'264	2'376'985

Die Zunahme der Verwaltungskosten begründet sich auf der Rückstellung für die neue IT-Lösung (Deklarations- und Inkassolösung).

7.2.2 LEGENDE ZU SEITE 4, PARIFONDS BAU ÜBERSICHT (IN CHF)

Ausgaben Bildung

Total Bildung gem. Betriebsrechnung	-24'066'856
Auflösung (+) / Bildung (-) Rückstellung Gesuche	-

Total Bildung vor Auflösung Rückstellung	-24'066'856
---	--------------------

Ausgaben Vollzug

Total Vollzug gem. Betriebsrechnung	-18'672'781
Auflösung (+) / Bildung (-) Rückstellung Vollzugs-/Bildungsfonds (PBK)	-390'000
Auflösung (+) / Bildung (-) Rückstellung Rückerstattung AN-Organisationen	-160'000

Total Vollzug nach Rückstellung	-19'222'781
--	--------------------

Übrige Ausgaben

Auflösung (+) / Bildung (-) Delkredere	-123'000
Übrige Einnahmen	1'684'464
Finanzertrag	194'545
Auflösung (+) / Bildung (-) Rückstellung Gesuche	-
Gesundheit und Sicherheit	-28'070
Verwaltungskosten Geschäftsstelle	-2'376'985
Sonstiger Aufwand	-1'237'556

Total Aufwand (-) / Ertrag (+)	-1'886'602
--------------------------------	------------

Total Übrige Ausgaben	-1'886'602
------------------------------	-------------------

7.3 SPARTENRECHNUNG (IN CHF)

	allgemeinverbindliche LMV und GAV Gleisbau	Nicht AVE	Jahres- abschluss 31.12.2021
Einnahmen			
Einnahmen aus GAV (Vollzug)			
Beiträge Arbeitnehmer von organisierten Arbeitgebern	6'164'647	-	-
Beiträge Arbeitnehmer von nicht organisierten Arbeitgebern	2'457'939	-	-
Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitnehmern	8'622'586	1'280'485	9'903'071
Beiträge von organisierten Arbeitgebern	4'403'319	-	-
Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	1'755'671	-	-
Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern	6'158'990	914'632	7'073'622
Einnahmen aus Beiträgen von Betrieben mit Sitz im Ausland	11'603	1'723	13'326
Veränderung Delkredere-Rückstellung	-35'699	-5'301	-41'000
Total Einnahmen GAV (Vollzug)	14'757'480	2'191'540	16'949'020
Einnahmen aus GAV (Bildung)			
Beiträge Arbeitnehmer von organisierten Arbeitgebern	12'599'728	-	-
Beiträge Arbeitnehmer von nicht organisierten Arbeitgebern	5'023'704	-	-
Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitnehmern	17'623'432	2'617'144	20'240'576
Beiträge von organisierten Arbeitgebern	8'999'805	-	-
Beiträge von nicht organisierten Arbeitgebern	3'588'360	-	-
Einnahmen aus Beiträgen von Arbeitgebern	12'588'166	1'869'389	14'457'554
Einnahmen aus Beiträgen von Betrieben mit Sitz im Ausland	23'207	3'446	26'653
Veränderung Delkredere-Rückstellung	-71'397	-10'603	-82'000
Total Einnahmen GAV (Bildung)	30'163'407	4'479'376	34'642'783
Total Beiträge	44'920'887	6'670'916	51'591'803
Total übrige Einnahmen	1'466'660	217'804	1'684'464
Total übriger Ertrag	169'390	25'155	194'545
Nettoerlös	46'556'937	6'913'875	53'470'812
Aufwand			
Verwaltungskosten Geschäftsstelle			
Personalaufwand	-890'842	-132'293	-1'023'135
Übriger betrieblicher Aufwand	-159'742	-23'722	-183'464
Informatikkosten	-147'652	-21'927	-169'578
Rückstellung neue IT-Lösung D&I	-797'919	-118'494	-916'413
Sitzungsgelder	-29'481	-4'378	-33'859
Betriebs- und Gerichtskosten, Parteientschädigung	-44'001	-6'534	-50'536
Total Verwaltungskosten Geschäftsstelle	-2'069'636	-307'349	-2'376'985

	allgemeinverbindliche LMV und GAV Gleisbau	Nicht AVE	Jahres- abschluss 31.12.2021
Vollzug			
Zuwendungen AN-Organisationen	-1'406'613	-208'887	-1'615'500
Zuwendungen AG-Organisationen	-1'406'613	-208'887	-1'615'500
PBK Vollzug	-6'751'591	0	-6'751'591
Anpassung Rückstellung Vollzug	-390'000	0	-390'000
Wertberichtigung Darlehen PBK	-695'000	0	-695'000
Übrige Aufwendungen GAV	-321'150	0	-321'150
Arbeitgeberkontrolle	-107'444	-15'956	-123'400
Rückerstattungen an Mitglieder AN-Organisationen	-4'649'078	-642'309	-5'291'387
Anpassung Rückst. Rückerstatt. AN-Organisationen	-139'312	-20'688	-160'000
Verwaltungskosten-Entschädigung AN-Organisationen	-400'598	-55'346	-455'944
Zuwendungen an Arbeitgeberverbände	0	0	0
PK-UT	0	0	0
SVK	-1'513'853	0	-1'513'853
SPK Gleisbau	-265'714	0	-265'714
ISAB Betriebskosten	0	0	0
übriger Aufwand	-20'674	-3'070	-23'744
Total Vollzug	-18'067'638	-1'155'143	-19'222'781
Bildung			
Fide-Sprachkurse / Div. Sprachkurse	-455'793	-1'600	-457'393
Grundbildung	-5'810'285	0	-5'810'285
Lehrlingslager	-46'500	0	-46'500
Weiterbildungskurse	-1'932'096	-182'733	-2'114'829
Vorarbeiterschule	-3'563'838	-71'333	-3'635'171
Polierschule	0	-2'011'892	-2'011'892
Arbeitssicherheitskurse	-2'418'812	-154'962	-2'573'774
Kranführerkurse	-1'681'910	-99'900	-1'781'810
Chauffeurzulassungsverordnung	-309'462	-6'453	-315'915
Gabelstaplerkurse	-147'495	-13'200	-160'695
Nicht Form. Bild.	-884'436	0	-884'436
Fahrschulen	-460'923	-9'527	-470'450
M1 Kleinmaschinen	-1'116'975	-108'600	-1'225'575
M2 Pneu- und Raupenbagger	-704'188	-12'900	-717'088
M3 Pneu- und Raupenladeschaufeln	-88'350	-7'500	-95'850
M4 Schreitbagger	-60'925	-900	-61'825
M5 Belagsfertiger	-80'850	-1'800	-82'650
M6 Walzen	-97'775	-900	-98'675
M7 Baumaschinenführer/Spezialtiefbau	-77'758	-4'667	-82'425
Beiträge f. Auslandskurse (Spanien/Portugal)	-179'338	0	-179'338
Total Kurse	-20'117'708	-2'688'867	-22'806'575
PBK Bildung	-1'260'281	0	-1'260'281
Anpassung Rückstellung Gesuche	0	0	0
Beitragsanteil Direktzahlungen	0	0	0
Arbeitgeberbeiträge AHV/ALV	0	0	0
Total Bildung	-21'377'989	-2'688'867	-24'066'856
Gesundheit & Sicherheit			
Subvention Sicherheitsschuhe	-28'070	0	-28'070
Total Gesundheit & Sicherheit	-28'070	0	-28'070
Sonstiger Aufwand			
Finanzaufwand	-1'070'286	-158'941	-1'229'227
Direkte Steuern	-7'252	-1'077	-8'329
Total sonstiger Aufwand	-1'077'538	-160'018	-1'237'556
Total Aufwand	-42'620'871	-4'311'377	-46'932'248
Erfolg (- Verlust, + Gewinn)	3'936'066	2'602'498	6'538'564

7.4 GELDFLUSSRECHNUNG (IN CHF)

Geldflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr	2020	2021
Jahresgewinn + (Verlust -)	7'333'397	6'538'564
Veränderung kurzfristige und langfristige Rückstellungen	-297'913	1'270'165
Veränderung kurzfristige Forderungen	-375'765	-105'505
Veränderung Delkredere	-	123'000
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	39'382	24'610
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	620'032	33'116
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-417'824	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	6'901'309	7'883'950
Investitionen in Finanzanlagen	-1'015'406	-5'486'140
Devestitionen von Finanzanlagen		142'500
Veränderung Wertberichtigung Wertschwankungsreserve		1'098'000
Veränderung Wertberichtigung Darlehen		695'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'015'406	-3'550'640
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	0
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-25'303	-657'593
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-25'303	-657'593
Veränderung Flüssige Mittel	5'860'600	3'675'718
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Stand 01.01.	18'822'223	24'682'824
Stand 31.12.	24'682'824	28'358'541
Veränderung Flüssige Mittel (netto)	5'860'600	3'675'718

Ab Berichtsjahr 2021 wird die Geldflussrechnung detaillierter dargestellt.

7.5 ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

7.5.1 RECHTSGRUNDLAGEN

Der Parifonds Bau mit Sitz in Zürich hat die Rechtsform eines Vereins. Der Parifonds Bau hat seine Grundlage im LMV für das Bauhauptgewerbe, im Baukadervertrag und im Gesamtarbeitsvertrag für den Gleisbau.

Die überarbeiteten Vereinsstatuten und Reglemente des Parifonds Bau sind seit April 2017 in Kraft. Die Statuten und das Beitrags- und Leistungsreglement wurden durch den Bundesrat per 1. Juni 2017 allgemeinverbindlich (AVE) erklärt. Die Vertragsparteien haben am 3. Dezember 2018 den LMV verlängert und mit zahlreichen Anpassungen per 1. Januar 2019 als LMV 2019–2022 in Kraft gesetzt. Damit wurde ein nahtloser Übergang vom LMV 2016–2018 zum LMV 2019–2022 gewährleistet. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 6. Februar 2019 den LMV 2019–2022 per 1. März 2019 bis 31. Dezember 2022 allgemeinverbindlich erklärt.

7.5.2 ANGABEN ZU DEN IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZEN

Die vorliegende Jahresrechnung wurden gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere dem Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Weiter sind die Weisungen des SECO (insbesondere die Weisung über Beiträge bei Allgemeinverbindlichkeit von Gesamtarbeitsverträgen vom November 2014) zu berücksichtigen.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen und reglementarischen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

7.5.3 ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

a) Wertschriften (in CHF)

	31.12.2020	31.12.2021
Vermögensverwaltung AKB	3'594'239	9'080'379
Wertschwankungsreserve	-719'000	-1'817'000
Wertschriften	2'875'239	7'263'379

Als Zielwert für die Wertschwankungsreserven hat der Vorstand rund 20% der Wertschriften definiert. Dieser Zielwert wurde voll ausgeschöpft. Im 2021 wurden von den Finanzinstituten Negativzinsen eingeführt. Für die Optimierung der Liquidität und Vermeidung von Negativzinsen hat der Parifonds Bau seine Wertschriftenanlagen erhöht.

b) Forderungen aus GAV (in CHF)

	31.12.2020	31.12.2021
Debitoren-Sammelkonto Mitglieder	5'275'109	5'606'663
Delkredere-Rückstellung auf Debitoren	-2'279'000	-2'402'000
Forderungen aus GAV	2'996'109	3'204'663

Die Delkredere-Rückstellung werden wie folgt berechnet:

10 % auf Ausstände	<	3 Monate
50 % auf Ausstände	>	3 Monate und < 12 Monate
100 % auf Ausstände	>	12 Monate

Die Erhöhung der Delkredere-Rückstellung auf Debitoren beruht auf obiger Berechnung. Sämtliche Kategorien weisen einen leicht höheren Ausstand auf. Eine grundlegende Verschlechterung der Zahlungsmoral im Berichtsjahr aufgrund der Corona-Pandemie ist nicht eingetreten.

c) Arbeitnehmerorganisationen

Zur Liquiditätssicherung allfälliger Rückerstattungen von Mitgliederbeiträgen wurde ein vertraglich geregelter Stehbetrag von CHF 980'000 bereitgestellt.

d) Darlehen (in CHF)

	31.12.2020	31.12.2021
Darlehen Paritätische Berufskommissionen (PBK)	2'129'175	2'624'175
Darlehen Kurszentrum Effretikon	750'000	625'000
Darlehen Ausbildungszentrum Courtepin	3'000'000	3'000'000
Darlehen Informationssystem Allianz Bau (ISAB)	550'000	500'000
Darlehen Campus Sursee	2'312'500	1'850'000
Darlehen	8'741'675	8'599'175
Wertberichtigung Darlehen PBK	0	-695'000

Darlehen PBK: Mit den vertraglich geregelten Darlehen wird die Liquidität der Paritätischen Kommissionen sichergestellt.

Darlehen Kurszentrum Effretikon: Grundpfandrechtl. gesichert.

Darlehen Courtepin: Grundpfandrechtl. gesichert. Eine erste Amortisation findet im Jahr 2022 statt.

Darlehen ISAB: Darlehen für den Aufbau des paritätischen Vereins Informationssystem Allianz Bau (ISAB).

Darlehen Campus Sursee: Grundpfandrechtl. gesichert.

Wertberichtigung Darlehen PBK: Ein Darlehen an eine Paritätische Kommission musste zur Sicherstellung des laufenden Betriebes im Jahr 2021 von CHF 200'000 auf CHF 695'000 erhöht werden. Zur Vermeidung einer Überschuldung dieser PBK wurde ein Rangrücktritt gewährt und das Darlehen zu 100 % wertberichtigt.

e) Rückstellungen (in CHF)

	AN-Organisationen	PBK, SVK, VK	Gesuche Leistungen	ISAB	DPK	D&I-ICT	Total kurzfristige RST
Eröffnungssaldo 1.1.2020	6'770'000	6'865'000	7'500'000	850'000	800'000	0	22'785'000
Bildung	0	40'000	0	0	251'564	0	291'564
Auflösung	-130'000	0	0	0	0	0	-130'000
Verwendung	0	0	0	-107'913	-351'564	0	-459'477
Schlussaldo 31.12.2020	6'640'000	6'905'000	7'500'000	742'087	700'000	0	22'487'087
Eröffnungssaldo 1.1.2021	6'640'000	6'905'000	7'500'000	742'087	700'000	0	22'487'087
Bildung	160'000	390'000	0	0	221'202	916'413	1'687'615
Auflösung	0	0	0	0	0	0	0
Verwendung	0	0	0	0	-251'037	-166'413	-417'450
Schlussaldo 31.12.2021	6'800'000	7'295'000	7'500'000	742'087	670'165	750'000	23'757'252

Rückstellung an Mitglieder AN-Organisationen: Bei eintretender Vertragslosigkeit bleiben die Rückerstattungen an die Mitglieder der Arbeitnehmerorganisationen bis zum Vertragsende geschuldet. Für diese Verpflichtung ist eine ausreichende Rückstellung zu bilden, die jährlich neu berechnet wird.

Rückstellung PBK, SVK, VK (Verwaltungskosten): Bei einem allfälligen Vertragsunterbruch sind die Tätigkeiten der Organe nicht sofort beendet und laufen eine Zeit lang weiter. Allfällige prozessuale Geschäfte, die noch nicht erledigt sind, müssten finanziert werden. Die Bildung oder Auflösung wird jedes Jahr neu berechnet.

Rückstellung Gesuche Leistungen: Bei einem allfälligen Vertragsunterbruch sind weiterhin Leistungen fällig, da Kursgesuche und Präsenzlisten noch ein Jahr lang eingereicht werden können. Dies führt bei einem Rückgang von Kursausgaben zu einer Auflösung der Rückstellung und zu einer Bildung der Rückstellung bei steigenden Kursausgaben. Corona führte zu deutlich tieferen Ausgaben bei den Gesuchen für Leistungen. Da dieser Corona-bedingte Rückgang vorübergehend ist, wurde auf eine Auflösung von Rückstellungen verzichtet.

Rückstellung ISAB: Keine Änderung im Berichtsjahr. Die Weiterentwicklung und Qualitätssicherung von ISAB wird 2022 weitergeführt. Es ist in diesem Zusammenhang mit weiteren Ausgaben zu rechnen.

Rückstellung DPK (Daten- und Prozesskoordination Bauhauptgewerbe): Für das Projekt DPK wurden TCHF 251 Rückstellungen für die Entwicklung und Realisierung der Schnittstellen zu den verschiedenen Institutionen verwendet. Das Projekt wird Ende 2022 voraussichtlich abgeschlossen.

Rückstellung D&I-ICT (Deklarations- & Inkasso-Information Communication Technology): Das IT-Projekt zur Ablösung des bestehenden Beitragsinkasso-Systems und Digitalisierung der Deklarationsplattform wurde im Berichtsjahr gestartet.

f) Fonds mit Fremdkapitalcharakter (in CHF)

	31.12.2020	31.12.2021
Jura Sonderfonds	127'450	75'940
Jura-Bern Sonderfonds	63'500	36'600
Campus Zusatzbeitrag	1'082'101	550'650
Freiburg Zusatzbeitrag	55'934	35'667
Jura Zusatzbeitrag	21'301	6'617
Jura-Bern Zusatzbeitrag	17'291	4'509
Fonds mit Fremdkapitalcharakter	1'367'577	709'984

Der Parifonds Bau übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso für die Zusatz- und Sonderfondsbeiträge der aufgeführten Institutionen. Der Zusatzbeitrag beträgt 0.05 % (bis 2020 0.1 %) der Lohnsumme aller SBV-Mitglieder, der Sonderfondsbeitrag 0.3 % der Lohnsumme aller dem Parifonds Bau unterstellten Betriebe im Gebiet Jura und Jura-Bern. Der Parifonds Bau leitet die effektiv eingegangenen Beiträge weiter. Der Verwaltungskostenanteil des Parifonds Bau beträgt bei den Zusatzbeiträgen 0.5 % und beim Sonderfonds Jura und Jura-Bern 2 %.

g) Einnahmen aus GAV (in CHF)

	2020	Vollzug	Bildung	2021
Beiträge von Arbeitnehmern	30'310'020	9'903'071	20'240'576	30'143'647
Beiträge von Arbeitgebern	21'650'015	7'073'622	14'457'554	21'531'177
Einnahmen von Betrieben mit Sitz im Ausland	36'014	13'326	26'653	39'979
Einnahmen von Verleihbetrieben	-	-	-	-
Total	51'996'049	16'990'020	34'724'783	51'714'803

Zusätzliche Angaben gemäss Weisungen SECO: Aufteilung Beiträge von organisierten / nicht organisierten Arbeitnehmenden respektive organisierter / nicht organisierter Arbeitgeber.

Mit der AVE des LMV per 1. Juli 2016 wurde das Quorum durch den Bundesrat nach Art. 2 Ziff. 3 des AVEG mit folgenden Angaben festgehalten:

Arbeitnehmer:

Total interessierte (vom LMV betroffene) Arbeitnehmer	72'500	100 %
Davon Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen	52'000	71 %

Aufteilung Beiträge von organisierten / nicht organisierten Arbeitnehmern (in CHF):

	2020	Vollzug	Bildung	2021
Organisierte Arbeitnehmer (71 %)	21'520'114	7'031'180	14'370'809	21'401'989
Nicht organisierte Arbeitnehmer (29 %)	8'789'906	2'871'891	5'869'767	8'741'658
Total	30'310'020	9'903'071	20'240'576	30'143'647

Arbeitgeber:

Total interessierte (vom LMV betroffene) AG	5'000	Vertretene Mitarbeiter:	72'500	100 %
Davon dem SBV angeschlossen	2'650	Davon SBV-Mitglieder:	61'600	85 %

Aufteilung Beiträge von organisierten / nicht organisierten Arbeitgebern (in CHF):

	Vertretene Arbeitnehmer	2020	Vollzug	Bildung	2021
SBV-Mitglieder	61'600 (85 %)	18'402'512	6'012'579	12'288'921	18'301'500
Nichtmitglieder	10'900 (15 %)	3'247'502	1'061'043	2'168'633	3'229'676
Total	72'500	21'650'015	7'073'622	14'457'554	21'531'177

h) Rückerstattungen an Mitglieder AN-Organisationen (in CHF)

Die über die Arbeitnehmerorganisationen abgewickelten Rückerstattungen an deren Mitglieder setzen sich wie folgt zusammen:

	2020	Vollzug	Bildung	2021
Rückerstattungen an Mitglieder AN-Organisationen	-6'166'134	-5'291'387	0	-5'291'387
Verwaltungskostenentschädigungen	-433'296	-423'346	0	-423'346
Mehrwertsteuer auf Verwaltungskosten	-33'364	-32'598	0	-32'598
Total	-6'632'793	-5'747'331	0	-5'747'331

i) Zuwendungen an regionale Paritätische Kommissionen (Kantonale Vollzugsfonds)

Für die Finanzierung der paritätischen Organe wurden folgende Leistungen ausgerichtet (in CHF):

	2020	Vollzug	Bildung	2021
PBK	-8'071'429	-6'751'591	-1'260'281	-8'011'872
SVK	-1'257'764	-1'513'853	0	-1'513'853
SPK Gleisbau	-280'009	-265'714	0	-265'714
Total	-9'609'202	-8'531'157	-1'260'281	-9'791'438

Bei den kantonalen Vollzugsfonds handelt es sich um Akontozahlungen unter Berücksichtigung des noch vorhandenen Vermögens in den jeweiligen Kantonen. Die Bildung der Wertberichtigung von CHF 695'000 ist in obenstehender Aufstellung nicht enthalten.

j) Zuwendungen an Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände (in CHF)

Sowohl die Arbeitgeberseite als auch die Arbeitnehmerseite erhalten jährlich je eine Pauschale für die Ausarbeitung und den Vollzug der Gesamtarbeitsverträge. Die Pauschalabgeltungen an den Schweizerischen Baumeisterverband und die Arbeitnehmerorganisationen sind in den Statuten Art. 17 festgelegt und betragen seit 2013 CHF 1.5 Mio. zuzüglich Mehrwertsteuer.

	2020	Vollzug	Bildung	2021
Zuwendungen AN-Organisationen	-1'615'500	-1'615'500	0	-1'615'500
Zuwendungen AG-Organisationen	-1'615'500	-1'615'500	0	-1'615'500
Total	-3'231'000	-3'231'000	0	-3'231'000

k) Finanzerfolg (in CHF)

	2020	Vollzug	Bildung	2021
Bank- und Wertschriftenzinsen	-57'719	-43'742	-87'485	-131'227
Wertschriftenerfolg	0	0	0	0
Veränderung Wertschwankungsreserve	-27'000	-366'000	-732'000	-1'098'000
Finanzaufwand	-84'719	-409'742	-819'485	-1'229'227
Bank- und Wertschriftenzinsen	28'997	7'614	15'229	22'843
Wertschriftenerfolg	61'658	57'234	114'468	171'702
Finanzertrag	90'655	64'848	129'697	194'545

Die Veränderung der Wertschwankungsreserve ist bedingt durch die Erhöhung des Wertschriftendepots (20 % Wertschwankungsreserve des Wertschriftenbestandes).

7.5.4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Keine.

7.5.5 Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

Keine Beteiligungen.

	31.12.2020	31.12.2021
Stehbetrag AN-Organisationen (in CHF)	980'000	980'000

Zur Liquiditätssicherung allfälliger Rückerstattungen von Mitgliederbeiträgen wurde ein vertraglich geregelter Stehbetrag von 980'000 Franken bereitgestellt.

	31.12.2020	31.12.2021
Darlehen (in CHF)	8'741'675	8'599'175

Die detaillierte Aufstellung der Darlehen ist unter der Ziffer d) Darlehen dargestellt.

7.5.6 Sonstige Angaben gemäss OR

	31.12.2020	31.12.2021
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
Gesamtbetrag der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0

Es bestehen weder im Vorjahr noch im Berichtsjahr nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten oder Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

7.5.7 Sonstige Angaben gemäss Weisungen SECO

Die Angaben wurden von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers nicht geprüft.

7.5.8 Eventualverbindlichkeiten

Der Parifonds Bau ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle zum heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht der Parifonds Bau davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit bzw. die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge würden entsprechend zurückgestellt. Per Ende 2021 gibt es keine derartigen Verbindlichkeiten.

7.5.9 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

7.5.10 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

7.5.11 Honorar der Revisionsstelle und andere Dienstleistungen (in CHF)

	31.12.2020	31.12.2021
Honorar für Revisionsdienstleistungen	24'049	17'490
Honorar für andere Dienstleistungen	34'941	0
Total	58'990	17'490

Im Vorjahr wurden höhere Honorare durch die Einführung der Spartenrechnung 2020 und Unterstützung bei PBK-Schulungen bezahlt.

7.6 ÜBERSICHT DER ORGANE 2021

Vorstand

Arbeitgebervertreter

Egli Hanspeter, Vizepräsident	SBV
Benjamin Jeremy-David	SBV
Loosli Christoph	SBV
Torti Flavio	SBV

Stv. Arbeitgebervertreter

Johner Pascal	SBV
Trottmann Mirjam	SBV

Arbeitnehmervertreter

Schmucki Bruno, Präsident	Unia
Lutz Nico	Unia
Schluep Guido	Syna
Thommen Alfred	Baukader CH

Stv. Arbeitnehmervertreter

Emmenegger Kurt	Unia
bis 31.12.2021	
Regotz Mathias	Syna
Gorza Regina	Baukader CH

Ausschuss

Arbeitgebervertreter

Egli Hanspeter, Vizepräsident	SBV
Benjamin Jeremy-David	SBV

Stv. Arbeitgebervertreter

Johner Pascal	SBV
Trottmann Mirjam	SBV

Arbeitnehmervertreter

Schmucki Bruno, Präsident	Unia
Schluep Guido	Syna

Stv. Arbeitnehmervertreter

Lutz Nico	Unia
Regotz Mathias	Syna

Rekurskommission

Arbeitgebervertreter

Maus Kurt	SBV
Trottmann Mirjam	SBV

Stv. Arbeitgebervertreter

Sommer Peter	SBV
Picchi Nora	SBV

Arbeitnehmervertreter

Trunz Christian	Unia
Schluep Guido	Syna

Stv. Arbeitnehmervertreter

Pereira Susana	Unia
Regotz Mathias	Syna

Geschäftsstelle

Frischknecht Rolf	consimo
Reichmuth Silvan	consimo
Schmid Jeanette	consimo

Beisitz

Staubli Nürnberg Eva	SVK
bis 30.6.2021	
Umiker Sandra ab 1.7.2021	SVK

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Werftestrasse 3, Postfach 4064, 6002 Luzern

GLOSSAR

ARVB	Arbeitsgemeinschaft Vollzug des Bauhauptgewerbes
ASA	Vereinigung der Strassenverkehrsämter
AVE	Allgemeinverbindlichkeitserklärung
BBG	Berufsbildungsgesetz
BHG	Bauhauptgewerbe
BMS	Berufsmittelschule bzw. Berufsmaturität
BWM	Berufsweltmeisterschaft
CZV	Chauffeurzulassungsverordnung
EK	Einführungskurse
FAR	Stiftung für den flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe
GAV	Gesamtarbeitsvertrag
IKS	Internes Kontrollsystem
ISAB	ISAB ist ein von den Sozialpartnern paritätisch organisiertes branchen- und regionenübergreifendes Informationssystem. Die Firmendatenbank gibt Auskunft darüber, welcher Betrieb welchem GAV unterstellt ist, ob eine Betriebskontrolle durchgeführt wurde, mit welchem Ergebnis und ob noch Nachzahlungen offen sind.
K-BMF	Verein Kran- und Baumaschinenführer
LMV	Landesmantelvertrag
MK	Maschinenkurse
PBK	Paritätische Berufskommission
PK-UT	Paritätische Berufskommission Untertagbau
PVK	Prüfungsvorbereitungskurse
SIPA	Sicherheitsparcours
SPKP	Schweizerische Paritätische Kommission Personalverleih
SPK Gleisbau	Schweizerische Paritätische Kommission Gleisbau
SVK	Schweizerische Paritätische Vollzugskommission Bauhauptgewerbe
SVK RT	SVK Reporting Tool
ÜK	Überbetriebliche Kurse und Lehrlingslager
VZK	Die VZK regelt den koordinierten Unterstellungsprozess von Firmen unter den GAV FAR, LMV. Darin enthalten ist auch die Erfassung der dem Parifonds Bau unterstellten Firmen.

Parifonds Bau

 Geschäftsstelle
Ausgleichskasse 66 SBV
Sumatrastrasse 15
8006 Zürich

 044 258 84 40
 parifonds@consimo.ch

www.parifondsbau.ch